



#### DIE AUSGANGSSITUATION

Digitalisierung ist kein neues, aber weiterhin ein TOP-Thema.

Zwei Bewegungen verstärken die Herausforderung der digitalen Transformation. Steigende Komplexität der Themen und weiter zunehmende Engpässe in der IT.

Mehr machen geht aber nicht. Selbst wenn höhere Kosten nicht dagegen sprächen, der Mangel an Fachkräften wird auch in Zukunft zunehmen.

Also muss man sich darauf konzentrieren, die vorhandenen Kräfte im Sinne des Unternehmens bestmöglich zu einzusetzen.

Die Erwartung an das Management der Digitalisierung ist daher groß. Prioritäten müssen gesetzt werden.

Aber bitte richtig.

## Wie digital bin ich? Und wenn ja, wie viele?

#### DAS PROBLEM

Wir kennen kein Unternehmen, das nicht große Anstrengungen unternimmt, sich zu digitalisieren. Und vieles davon funktioniert auch gut.

Wir kennen allerdings auch kaum ein Unternehmen, das weiß, wo es ausreichend digitalisiert ist. Und noch wichtiger: Wo nicht.

Ein klarer Plan, was aus welchem Grund digitalisiert werden sollte, um ein bestimmtes

Ziel zu erreichen, fehlt häufig.

Wie wird sichergestellt, dass Planungsrunden die richtigen Themen priorisieren?

Wie schafft man es, dass die Abhängigkeiten der digitalen Themen bekannt sind und von allen gleichermaßen berücksichtigt werden?

Wie schafft es das Management, den Überblick über die digitale Gesamtentwicklung zu behalten?

Die Antworten...

Redundanzen, Inkompatibilitäten sowie schlechte Wartbarkeit mit eingeschlossen.

„Uns mangelt es nicht an digitalen Ideen“

#### BEISPIELE AUS DER PRAXIS

„Wir haben digitalen Wildwuchs“

Es existiert kein ganzheitlicher Plan für Digitalisierungsvorhaben. Für Fachbereiche, die digitaler werden wollen, ist das ein großes Problem. Eine Beschaffung über die IT ist für sie oft gar nicht möglich.

Eine Folge des fehlendes Zielbilds ist dann, dass eine Vielzahl digitaler Tools existieren.

Digitalisierung geht häufig mit Innovation Hand in Hand. Aber: Ideen zu haben bedeutet nicht gleichzeitig innovativ zu sein. Wir beobachten häufig, dass es keine Organisation gibt, die gute Ideen bis zur Marktreife verfolgt. Eine Folge ist, dass Digitalisierungsideen dann in den Köpfen stecken bleiben.

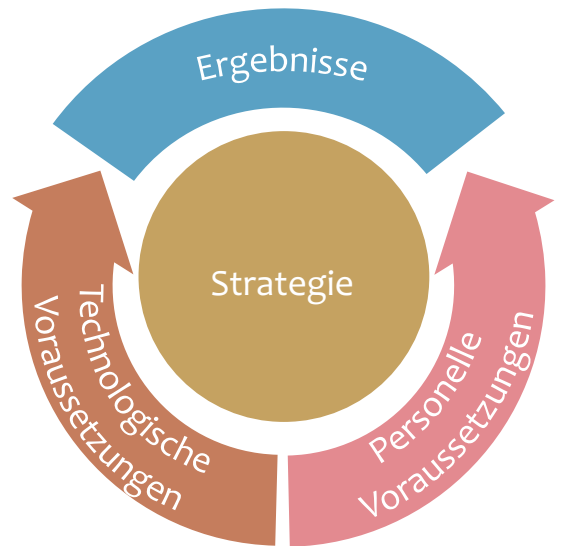
„Der orgalean-Digitalkompass ist ideal, um Überblick über unseren digitalen Stand und die Baustellen zu bekommen.“

### Unser Ansatz

Grundlage für den Digitalkompass ist die **digitale Wertschöpfungskette**. Sie bildet ganzheitlich ab, was Digitalisierung im Unternehmen bewirken soll und welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen. Dadurch werden alle **relevanten Kategorien und Zusammenhänge** berücksichtigt.

Bei der Definition und der Messung der Kriterien findet eine Abwägung zwischen ausreichender Detaillierung und notwendigem Pragmatismus statt. Dabei werden bis zu **30 Kriterien** herangezogen, von der **digitalen Vision** bis hin zum **endzend Kundenerlebnis**.

Maßstab ist immer Ihr eigenes Ambitionsniveau!



*Der Digitalkompass schafft die richtige Flughöhe. Sie legen fest, wie hoch, wohin und wie schnell Sie unterwegs sein wollen. Wir liefern Ihnen dafür die Karten, das Radar und vielleicht den Lotsen.*



orgalean ist die Unternehmensberatung für modernes strategisches Management von Organisationen, Prozessen und Projekten.

### WER SIND WIR?

orgalean ist eine Hamburger Unternehmensberatung. 8 Berater, 14 Jahre Erfahrung, mehr als 20 Kunden und 100 Projekte.

Alle Mitarbeiter sind echte Praxiskenner mit eigener Führungs- und/oder Projekterfahrung in Versicherungsunternehmen.

Und alle haben ein Ziel:

### WOFÜR STEHEN WIR?

Die Fragen „Wer ist der Kunde?“, „Welche Leistung will er?“ und „Was darf sie kosten?“ sind die Grundlage unserer Beratung. Das Customizing unserer Beratung auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden ermöglicht ein Zielbild, das visionäre Kraft entwickelt und sich dennoch am Machbaren ausrichtet.

**Wir machen Unternehmen besser. Mit Leidenschaft.**

### Über den Autor:

Torben Krueel war mehr als 6 Jahre in verschiedenen Funktionen im Versicherungsvertrieb eingesetzt, davon 4 Jahre in Führungsverantwortung. Seit 2020 ist er als Projektleiter bei orgalean mit den Beratungsschwerpunkten Strategie- und Organisationsberatung, Innovation, Digitalisierung und Vertrieb.



torben.krueel@orgalean.de  
0160 801 28 28